

### Auf dem Rheindamm bei Rheinkilometer 800. Etappe 4

<b>Eintritt</b>	:	Kostenlos
<b>Parkplätze</b>	:	Kostenlos
<b>Schuhwerk</b>	:	Normales, festes Schuhwerk reicht
<b>Wege</b>	:	Asphalt/Schotter/Treppen/Sand/Kies
<b>Rollatoreignung</b>	:	Für erfahrene Rollatoristis bedingt
<b>Rastmöglichkeiten</b>	:	Hier und da stehen Bänke
<b>Notfalltafeln</b>	:	Keine gesehen

Auf meinen Touren am Niederrhein bin ich schon häufiger von Wesel nach Duisburg immer am Rhein entlang gefahren. Dabei ist mir eine besonders schöne Strecke entlang eines Rheinbogens zwischen Spellen und Voerde aufgefallen, die immer nah am Rhein entlangführt.

Weiter geht's am Rheinbogen. Der Parkplatz heute ist ein kleiner Parkplatz an der Schloßstraße. Achtung: Hier sind nur 4-5 Stellplätze und gerade an freien Tagen wird es nach 09:00 Uhr schnell voll. Vom Parkplatz geht's erstmal rauf auf den Deich. Den Quelltopf lassen wir links liegen, siehe vorherige Etappe.

Weiter geht's. Links schlängelt sich der Mombach durch das Rheinvorland und auf der rechten Seite ist eine typische Niederrheinlandschaft mit vielen, urigen Kopfweiden zu sehen, die hier in allen Baumaltern zu sehen sind. Auf der linken Seite gibt's auch einige Teiche und Tümpel und auch der Mombach selbst ist mit Kopfweiden bestanden. Hier habe ich viele Wasservögel gesehen, von den üblichen Enten und Gänsen bis zu einem Paar Schwäne. Auch Störche und Silberreiher kann man frühmorgens nach Sonnenaufgang auf den Wiesen bewundern.

Das Ziel dieser Wanderung (und das Ende des Wanderwegs am Rheinbogen) ist das Deichkreuz bei Ork. An dieser Stelle haben die Briten 1945 den Rhein überquert und laut der Tafel am Kreuz hat hier Winston Churchill den Fuß erstmals auf diese Rheinseite gesetzt. Von hier geht's, wie am Rhein üblich, auf demselben Weg zurück zum Parkplatz.